



Pressemitteilung

14. Januar 2019

900 Schweine im Stall erstickt

Unbekannte sollen auf dem Hof des Bundestagsabgeordneten Johannes Röring (CDU) in Vreden im Münsterland die Stromversorgung zum Mastschweinestall gekappt haben. In der Folge fiel die komplette Lüftungsanlage aus und zwischen Sonntagabend 18 Uhr und Montagmorgen 8.50 Uhr sind 900 Schweine einen qualvollen Erstickungstod gestorben.

Offene Fragen werden zu klären sein! Warum z.B. hält es der Betriebsinhaber für verantwortbar, seinen Stall mit fast 1000 Tieren weder spätabends noch frühmorgens einem Kontrollgang zu unterziehen? Schon früher sind auf diesem Hof hunderte Schweine erstickt, weil sie komplett einer nicht funktionierenden Stalltechnik überlassen wurden. Ist es möglich, die aufkommende erhebliche Unruhe im Stall als auf dem Hof wohnender Tierhalter nicht zu bemerken? Gab es kein Notstromaggregat? Warum hat zum zweiten Mal eine für Ställe mit ausschließlich technischer Entlüftung vorgeschriebene Alarmanlage das Drama nicht verhindert?

Wer immer auch den Stromausfall für die Lüftung verursacht hat, nahm unfassbares hundertfaches Tierleid wissentlich und willentlich in Kauf.

Der Verein *Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft e.V.* verurteilt diese Tat aufs Schärfste und wird zeitnah eine fachlich begründete Strafanzeige gegen Unbekannt erstatten.